

Resistenzforschung

Frau Zyprian war federführend an der Genkartierung der Nachkommenschaft von «Regent» und «Lemberger» beteiligt. Anhand dieser Karten konnten die ersten – heute in der Züchtung weltweit genutzten – Resistenz-Genorte identifiziert werden. Die ursprüngliche Vielfalt genetischer Markertypen wurde in ihrer Arbeitsgruppe sukzessive auf den Marker SRR (Simple Sequence Repeats) reduziert, was die breite Anwendung in der Resistenzzüchtung ermöglichte.

Aktuell erforscht die JKI-Wissenschaftlerin die Resistenzmechanismen der Rebe gegenüber dem Echten und Falschen Mehltau. In allen Projekten kombiniert ihre Arbeitsgruppe mikroskopische Untersuchungen mit molekularen Methoden zur Charakterisierung der Resistenz und der daran beteiligten Gene. In der Rebenzüchtung sollen möglichst unterschiedliche Abwehrmechanismen miteinander kombiniert werden, damit die Resistenz nicht durch Anpassungen der Pathogene rasch überwunden wird.

JULIUS KÜHN-INSTITUT ■

Veranstaltungen

1. Agro-Food Innovation Forum

Gemeinsam mit Swiss Food Research organisiert das Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft erstmalig am 5. Juni 2018 das «Agro-Food Innovation Forum» – eine Plattform, an der Start-Ups, andere Unternehmen und Forschungsinstitute Antworten auf fachliche Bedürfnisse und Know-how finden, um Ihre Ideen inhaltlich weiter zu entwickeln. Eingebettet in ein Rahmenprogramm stellen junge Firmen ihre Ideen und Produkte vor. Im Forum können dann Firmen, Forschungsinstitutionen und Interessierte mit den Entrepreneurs zum Austausch zusammentreffen. Näheres unter www.ernaehrungswirtschaft.ch

KOMPETENZNETZWERK
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT ■

A: WineBiz VIENNA

Center Marketing & PR gehört zu den prestigeträchtigsten Veranstaltern internationaler Weinevents in Österreich. Am 22. und 23. November 2018 lädt die Agentur internationale Weinproduzenten nach

Wien an die WineBiz VIENNA ein, ihre Weine vor Fachpublikum, Weinhandel, Gastronomie, Fachpresse und Weinliebhabern zu präsentieren. Die Veranstaltung gibt Gelegenheit, das Vertriebsnetz auszubauen, dient der Neukundengewinnung und Kontaktpflege und steigert die Markenbekanntheit auf einem Premiummarkt im Herzen Europas.

Anmeldung bis 15. Juni 2018: Center Marketing & PR, Josefstädterstrasse 43–45, A-1080 Wien, www.winebiz.at, welcome@winebiz.at CENTER MARKETING & PR ■

Publikationen



«Wildbienen fördern – Erträge und Pflanzenvielfalt sichern»

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL hat folgende neue Publikation veröffentlicht: «Wildbienen fördern – Erträge und Pflanzenvielfalt sichern». Das Merkblatt zeigt anhand zahlreicher Massnahmen, wie landwirtschaftliche Produktion und Wildbienenförderung zum Vorteil beider kombiniert werden können.

Die Publikation kann bestellt oder heruntergeladen werden unter: <https://shop.fibl.org/chde/1083-wildbienen.html>

FiBL ■

Neu:

«Weinlandschaft Zürichsee»

Im Weinbaumuseum am Zürichsee auf der Halbinsel Au stellte am Samstag, 7. April, Andres Altwegg dem zahlreich angereisten Publikum sein zweites Buch über den Rebbaubau am Zürichsee vor: 1979 hat der Autor eine Dissertation über die Geschichte des Rebbaus am Zürichsee verfasst. Und schon diese Arbeit wurde zum geschichtlichen Gewissen einer ganzen Rebregion. Nach seiner Pensionierung stellte Altwegg sich als Führer im Weinbaumuseum zur Verfügung. Kurz darauf wurde er in den Vorstand gewählt. Die Anfrage des Gut-Verlags, ein Buch über den Weinbau am Zürichsee zu schreiben, kam für ihn gerade zum richtigen Zeitpunkt.

Weinlandschaft am Zürichsee – Geschichte und Gesichter von Andres Altwegg, H. Gut Verlag, Zürich 2018. ISBN 978-3-85717-233-5, Preis: Fr. 58.–.



«Weinlandschaft Zürichsee»: der Fotograf Sasi Subramaniam und der Autor Andres Altwegg. (FOTO: URS BOLZ)

Geschichte und Gesichter

Es sollte nicht nur ein Beschrieb von Winzer-Gesichtern und -Geschichten werden. Altwegg wollte nach 40 Jahren die Geschichte neu erforschen. Das Resultat dürfte einmalig sein: Ein Grossteil des neuen Werks ist Portraits von Betrieben um den Zürichsee gewidmet. Dem Fotografen des Verlags, Sasi Subramaniam, ist es zudem gelungen, den Wert der Landschaft, des Rebhandwerks und die Eigenarten der Betriebe ins Gesicht der Portraitierten zu zeichnen. Die Geschichten zeigen eine aktuelle Momentaufnahme der Region. Der Weinbau lebt auch am Zürichsee von seiner Geschichte. Im Text wird dieser wichtige Gesichtspunkt lebhaft und interessant dargestellt. Selbst für Winzer sind darin viele neue Informationen aus vergangenen Zeiten enthalten.

Diskussion und Ausblick

Die Vernissage-Besucher waren begeistert vom neuen Werk. In einer Diskussionsrunde wurde über seine Entstehung berichtet. Der Verfasser wagte dann zusammen mit August Pünter, einem der portraitierten Winzer, sogar einen Blick in die Zukunft des lokalen Rebbaus: Durch

Wachstum oder Fusion werden grössere Einheiten entstehen. Und auch kleinere Betriebe werden weiter ihr Auskommen finden. Autor und Winzer waren sich aber einig, dass die Politik viel dazu beitragen muss, wenn es gilt, realistische Rahmenbedingungen für den Rebbau zu schaffen.

Die Vernissage des Buchs über die Weinlandschaft Zürichsee markierte gleichzeitig den Startschuss ins Jubiläumsjahr des Weinbaumuseums Au. 50 Jahre «Gesellschaft für ein Weinbaumuseum am Zürichsee» und 40 Jahre Weinbaumuseum sollen gemeinsam gefeiert werden.

KLAUS SCHILLING, AESCH LU ■

D: Die neue AMI Markt Bilanz Obst 2018

Auch in Deutschland stand das Obstjahr 2017 unter dem Einfluss der Spätfröste im April. Die Obsternte fiel fast 40% kleiner aus als 2016 und war damit die kleinste Obsternte der vergangenen 25 Jahre. Wie entwickeln sich die Preise auf unterschiedlichen Handelsstufen und die Nachfrage unter diesen Bedingungen? Die Marktexperten der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) haben zu diesen

und vielen anderen Fragen ausführliche Fakten und Daten in der Markt Bilanz Obst 2018 zusammengestellt. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends an den deutschen und europäischen Märkten sowie in wichtigen Drittländern auf.

Die umfassenden Daten beleuchten den nationalen und internationalen Obstmarkt. Dazu gehören Absatzmengen, Anbau, Erzeugung und Verbrauch, Vorrathaltung, Verarbeitung sowie Auswertungen der Aktionspreise im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Über 140 Tabellen bieten umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.

Die AMI Markt Bilanz Obst 2018 ist ab sofort lieferbar. Die Buchausgabe im A5-Format mit 248 Seiten und kostet 207.60 Euro zzgl. 7% MwSt. und Versand. Mit dem «eBook plus» als pdf-Dokument werden zusätzlich alle Kennzahlen zu Deutschland, der EU und wichtigen Drittländern als Excel-Tabellen bereitgestellt. Die digitale Ausgabe steht zum Download zum Preis von 329.00 Euro zzgl. 19% MwSt. zur Verfügung.

Beide Versionen können im AMI Shop online bestellt werden: www.ami-informiert.de/ami-shop/ AMI, BONN (D) ■

Nützlinge

Lebendiger Pflanzenschutz

- Aktiv und wirksam
- Anti-Resistenzstrategie
- Rückstandsfrei

Andermatt Biocontrol
 Andermatt Biocontrol AG
 Stahlmatten 6 · 6146 Grossdietwil
 Tel. 062 917 50 05 · www.biocontrol.ch

Mit uns kommen Sie zu Ihrem Recht: **AGRI-protect!**

agrisano

Für die Bauernfamilien!

Alle Versicherungen aus einer Hand.
 Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg
 Tel. 056 461 71 11 | www.agrisano.ch